

Ressort: Politik

Hendricks will regionale Klima-Kooperation

Berlin, 04.11.2017, 05:00 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) fordert als Reaktion auf den von US-Präsident Donald Trump angekündigten Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen mehr Zusammenarbeit beim Umweltschutz auf regionaler Ebene. "Fast die Hälfte der weltweiten Treibhausgasemissionen entstehen in Städten, darum müssen die Städte auch Teil der Lösung sein", sagte Hendricks dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

Hendricks äußerte sich zuversichtlich über Klimakooperationen unter Umgehung nationaler Regierungen. "Das Engagement vieler Städte und Regionen gerade in den USA zeigt, dass die Dynamik beim Klimaschutz nicht aufzuhalten ist, auch nicht von der Trump-Regierung." Auf der an Montag in Bonn beginnenden Weltklimakonferenz werde es daher auch um Klimaschutzmaßnahmen auf subnationaler Ebene gehen. "Wir werden in Bonn nicht nur verhandeln, sondern auch viele konkrete Klimaschutz-Lösungen erleben – nicht zuletzt von Städten und Regionen", so Hendricks. Eine dieser Kooperationen ist das von Baden-Württemberg und Kalifornien initiierte Klimaschutzbündnis "under2MOU". 180 Regionen haben sich darin zur Reduzierung von Klimagasen verpflichtet. "Auf substaatlichen Ebene kann gehandelt werden – vor allem hier können konkrete Maßnahmen für den Klimaschutz eingeleitet und umgesetzt werden", sagte Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne). Die teilnehmenden Regionen kommen zusammengerechnet auf 1,2 Milliarden Menschen und repräsentieren rund 40 Prozent der Weltwirtschaft. "Ich kann nicht verhehlen, dass uns das in Baden-Württemberg doch auch ein bisschen mit Stolz erfüllt", sagte Kretschmann. "Wir hoffen, dass wir damit einen Beitrag leisten können, um endlich das Ruder bei den Treibhausgasemissionen herumzureißen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97101/hendricks-will-regionale-klima-kooperation.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619